



ZIELVEREINBARUNG

(Folgevereinbarung-Wiederholungsbesuch)

16564

der

Eigenverantwortlichen Schule

*Staatliche Grundschule Wernshausen
Bahnhofsallee 13
98574 Schmalkalden*

vertreten durch Schulleiterin

Frau Petra Storandt

und dem

Staatlichen Schulamt Südthüringen

vertreten durch den Stellv. Schulamtsleiter

Herrn Michael Kaufmann

für den Zeitraum von August 2013 bis Juli 2016

Ziel (1) der Schule:

Bis zum Schuljahr 2015/16 erstellen wir die schulinterne Lehr- und Lernplanung unter Berücksichtigung der Thüringer Lehrpläne und auf der Grundlage der Kompetenzen in der Grundschule für die Schuleingangsphase, darauf aufbauend erweiternd auf alle Klassenstufen. Für eine individuelle und interessenorientierte Förderung und Forderung aller Schüler wird in allen Unterrichtsstunden und von jedem Lehrer der Schule gesorgt.

Das Ziel ist erreicht, wenn

- jeder Lehrer in allen Fächern nach einer schulinternen Lehr- und Lernplanung unterrichtet.

Maßnahmen zur Zielerreichung	verantwortlich / beteiligte Personen	zeitliche Planung
1.1. Erarbeitung einer schulinternen Lehr- und Lernplanung auf fächerübergreifender Planungsebene ausgehend von den Themen im Heimat- u. Sachkundeunterricht beginnend mit den Hauptfächern und fortführend und erweitert auf alle anderen Fächer.	alle Fachlehrer in den Teams der Schuleingangsphase und den Klassenstufen 3 und 4	Teil 1 - 22.08.13 Teil 2 - Okt. 13 Teil 3 – Febr. 14 Teil 4 – Mai 14 Schuljahr 2014/15
1.2. Die regionalen Besonderheiten in der Natur, der Wirtschaft und der Traditionen werden analysiert und in die schulinterne Lehr- u. Lernplanung eingearbeitet.	ortsansässige und ortsverbundene Kollegen (Wissen nutzen, weitergeben und verarbeiten)	ab August 2013
1.3. Die Möglichkeiten zu gegenseitigen Hospitationen im schulischen und überregionalen Bereich werden genutzt.	Team 1/2 und Team 3/4	an den Schulvormittagen ganzjährig
1.4. Der Einsatz von offenen und kooperativen Lernformen wird favorisiert um der Leistungsheterogenität der Schüler gerecht zu werden.	alle Fachlehrer unter Nutzung der angebotenen Fortbildungen	laufend
1.5. Die erarbeiteten offenen Aufgaben kommen zur Anwendung und werden erweitert.	Fachschaftsleiter alle Fachlehrer	ganzjährig ab dem Schuljahr 2013/2014
1.6. Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf werden entsprechend des Förderschwerpunkts beschult.	Fachlehrer, Klassenlehrer, LIGU, SPF, Schulbegleiter	zu jeder Zeit bei entsprechendem Bedarf
1.7. Alle Pädagogen arbeiten verbindlich mit den erstellten Materialien zur schulinternen Lehr- und Lernplanung.	alle Fachlehrer	ab Schuljahr 2015/2016

Unterstützung der Schule zur Zielerreichung durch das Staatliche Schulamt:



Maßnahmen zur Unterstützung	verantwortlich / beteiligte Personen	zeitliche Planung
1. Erfahrungen der Fachberater für den Anfangsunterricht zur Verfügung stellen	Unterstützer des SSA Frau Christiane Gans/ Frau Kornelia Focke	nach Absprache
2. Enge Zusammenarbeit zur Unterstützung des Gemeinsamen Unterrichts	Koordinator für Gemeinsamen Unterricht Frau Gesine Mädels	ganzjährig

Überprüfung der Zielerreichung durch das Staatliche Schulamt:

Methoden/Formen	verantwortlich / beteiligte Personen	zeitliche Planung
Einsicht in die schulinterne Lehr- und Lernplanung	Referat 3 Frau Eberwein Fachberater Anfangsunterricht	Mai 2016
Unterrichtsbesuch		

Ziel (2) der Schule:

Ab dem Schuljahr 2013/14 nutzen wir die Möglichkeiten der außerschulischen Partner, um das Leben und Lernen im Unterricht und im außerunterrichtlichen Bereich vielfältig zu gestalten und zu bereichern. Das Gefühl der Heimatverbundenheit bei den Schülern soll dadurch verstärkt werden.

Das Ziel ist erreicht, wenn

- alle Partner in der Schulgemeinde in ihrem Bereich zur gemeinsamen Bildung und Erziehung der Schüler beitragen und die Möglichkeiten der Schule als zentralen Ort nutzen und unterstützen.

Maßnahmen zur Zielerreichung	verantwortlich / beteiligte Personen	zeitliche Planung
<p>2.1 Die Kooperation mit der Kindertagesstätte „Regenbogen“ e.V. und der Regelschule Breitungen werden auf der Grundlage mit bestehenden Verträge mit Leben erfüllt. Damit werden die Übergänge vom Kindergarten zur Grundschule und zu den weiterführenden Schulen optimal gestaltet.</p>	<p>Schulleiter Beratungslehrer Lehrer der Schuleingangsphase Lehrer der Klasse 4</p>	<p>laufend</p>
<p>2.2. Mit dem Kinderheim „Paul Hildebrandt“ wird die Zusammenarbeit intensiviert und ebenfalls in einem Kooperationsvertrag festgeschrieben.</p>	<p>Schulleiter Beratungslehrer</p>	<p>ab 2.Halbjahr im Schuljahr 2013/14</p>
<p>2.3.Die Kontakte und die Zusammenarbeit mit der Berufsbildenden Schule „Gesundheit und Soziales“ werden gepflegt. Die Kooperationsinhalte mit der Bildungseinrichtung werden ebenfalls schriftlich fixiert.</p>	<p>Schulleiter Hortkoordinator</p>	<p>Termin 2014/15</p>
<p>2.4. Mit den örtlichen Vereinen arbeiten wir eng zusammen, um eine vielfältige Betätigung unserer Schüler im außerunterrichtlichen Bereich zu ermöglichen. Vertreter der Schulgemeinde werden zur Durchführung von AG`s gewonnen.</p>	<p>Schulleiter Hortleiter Vereinsvorsitzende und -mitglieder</p>	<p>ab dem Schuljahr 2013/14 ganzjährig</p>
<p>2.5. Wir gestalten das kulturelle Leben der Gemeinde aktiv mit und präsentieren unsere Arbeit zu öffentlich örtlichen Höhepunkten.</p>	<p>Deutschlehrer Musiklehrer Sportlehrer Schulleiter Frau Wera Leißner Koch Schulförderverein „Werratal“ e. V.</p>	<p>jährlich - im Sept. zur Durchführung der Dorfkirmes - im Dezember zur Gestaltung des Weihnachtsmarktes</p>

<p>2.6. In Schulprojekten konzentrieren wir uns auf traditionelle Gegebenheiten unserer Geschichte im Werratal. Dabei nutzen wir die Unterstützung des Schulfördervereins.</p>	<p>Schulleiter Frau Petra Storandt</p>	<p>- im Februar zur Mitwirkung beim Kinderkarneval - im Juli zur Bereicherung des traditionellen Flößerfestes ein Mal im Schuljahr</p>
<p>2.7. Die Öffentlichkeitsarbeit wird durch Informationen zum Schulleben im Schaukasten der Gemeinde und durch Presseveröffentlichungen realisiert. In den Gemeinderatssitzungen werden die Interessen der Schule persönlich vertreten. Zur Darstellung der Schule in der Öffentlichkeit wird außerdem das Thüringer Schulportal genutzt. Die Eintragungen sind ständig zu aktualisieren.</p>	<p>Schulleiter Medienverantwortlicher</p>	<p>monatlich ganzjährig</p>

Unterstützung der Schule zur Zielerreichung durch das Staatliche Schulamt:

Maßnahmen zur Unterstützung	verantwortlich / beteiligte Personen	zeitliche Planung

Überprüfung der Zielerreichung durch das Staatliche Schulamt:

Methoden/Formen	verantwortlich / beteiligte Personen	zeitliche Planung
<p>Einsicht in Kooperationsverträge Teilnahme am Schulprojekt</p>	<p>Referat 3 Frau Eberwein</p>	<p>2015/16</p>

Zustimmung zur Zielvereinbarung:

Wir sind mit dem Inhalt dieser Zielvereinbarung einverstanden.

Wernshausen, den 3.2.14

P. Störandt
Schulleiter

[Handwritten Signature]
Vertreter des Staatlichen Schulamtes